



MIT DEM BLEISTIFT GELESEN

9. MAI 2023 | 19.00 UHR

Mohamed Mbougar Sarr: *Die geheimste Erinnerung der Menschen*

Ein verschollen geglaubter Roman und die Suche nach seinem rätselhaften Verfasser: In seinem mit dem Prix Goncourt ausgezeichneten Roman erzählt Mohamed Mbougar Sarr von einem der größten Skandale der französischen Literaturgeschichte. Es diskutieren:

Dr. Sandra Beck, Prof. Dr. Cornelia Ruhe und Prof. Dr. Thomas Wortmann

23. MAI 2023 | 19.00 UHR

Yaa Gyasi: *Heimkehren*

Dem mehrfach preisgekrönten Roman (u.a. American Book Award) der jungen ghanaisch-amerikanischen Autorin Yaa Gyasi, der sich mit dem historischen Trauma der Sklaverei auseinandersetzt, widmen sich Dr. Sandra Beck, Dr. Katharina Motyl und Prof. Dr. Thomas Wortmann.

13. JUNI 2023 | 19.00 UHR

Daniela Dröscher: *Lügen über meine Mutter*

Daniela Dröscher erzählt in ihrem Roman von einer Kindheit in den 1980er Jahren – und vom Körper der Mutter, deren Übergewicht der Vater als Ursache für all das versteht, was ihm versagt bleibt: sozialer Aufstieg, Anerkennung im Dorf, die Beförderung. Über das „Kammerspiel namens Familie“ sprechen Katja Holweck, Prof. Dr. Thomas Wortmann und Dr. Regine Zeller.

„Mit dem Bleistift gelesen“ ist der Titel einer Reihe, die das Seminar für Deutsche Philologie der Universität Mannheim seit mehreren Jahren in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Bender veranstaltet. An drei Abenden im Semester stellen DozentInnen der Universität Mannheim Lektüren aktueller Neuerscheinungen vor und der literarisch interessierten Öffentlichkeit zur Diskussion.

In den Gesprächen soll es nicht darum gehen, „gute“ von „schlechter“ Literatur zu unterscheiden, zu loben oder zu verreißen. Vielmehr wollen die GesprächsteilnehmerInnen die Texte mit Bezug auf ihre eigenen Forschungsinteressen betrachten und dabei u.a. Genretraditionen diskutieren, Themenfelder markieren oder Erzählsituationen bestimmen – kurz: ein literaturwissenschaftliches Gespräch führen.

Die Veranstaltung findet in der Buchhandlung Bender statt
(O4 2, 68161 Mannheim) • Eintritt frei

